

QUARTIER - neue Preise und Projekte

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte,

QUARTIER freut sich sehr über die Auszeichnung von zwei Quartier-Projekten:

Schülerfirma "K-Tower" ist ausgezeichnete "Bildungsidee"

Am 20. Juni 2013 fand die feierliche Preisverleihung an "K-Tower" am Förderzentrum Obervieland statt. Die Schülerfirma wurde als herausragende "Bildungsidee" im bundesweiten Wettbewerb "Ideen für die Bildungsrepublik" ausgezeichnet, der von der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Vodafone Stiftung Deutschland aufgerufen wird. Anja Schlottmann, Repräsentantin der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" übergab den stolzen Schülern den Preis und lobte die Nachhaltigkeit des Projekts.

"Die Schüler erhalten bei 'K-Tower' einen lehrreichen Einblick in die unterschiedlichen Aufgabengebiete eines Produktionsbetriebs und verbessern durch die wöchentliche Arbeit in der eigenen Firma ihre Chancen auf eine Lehrstelle. Wir freuen uns, dieses vorbildliche Engagement sichtbar machen zu können."

Seit 2010 produzieren Schüler der achten bis zehnten Klassen unter Anleitung von Künstlern und Lehrern in ihrer eigenen Firma selbstbedruckte T-Shirts. Sie werben die Aufträge ein, entwerfen das Design, produzieren und verkaufen die T-Shirts.

Die Schülerfirma "K-Tower" wurde von Quartier entwickelt und wird gemeinsam mit dem Förderzentrum Obervieland umgesetzt. Die Sparkasse Bremen mit "Bremen macht Helden", die Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds, die GEWOBA-Stiftung zur Förderung im öffentlichen Schulwesen, WIN - Wohnen in Nachbarschaften unterstützen das Projekt.



zuhaus.anderswo - nominiert für "BKM-Preis kulturelle Bildung 2013" Preisverleihung im September mit Staatsminister Bernd Neumann

Das QUARTIER-Projekt "zuhaus.anderswo" ist eines der zehn Projekte, die für den "BKM-Preis kulturelle Bildung 2013" sind 10 Projekte nominiert sind. Die Jury würdigte es als "herausragend und bundesweit modellhaft".

Die Preisverleihung durch den Staatsminister Bernd Neumann findet am 17. September 2013 in Schloss und Garten der Stiftung Genshagen (südlich von Berlin) statt. Die zehn nominierten Projekte präsentieren sich vor großem Publikum und stellen sich zur Diskussion - im Rahmen des Symposiums „Kunst der Vermittlung – Vermittlung der Kunst“. Drei Projekte werden ausgewählt, an sie wird Staatsminister Bernd Neumann den renommierten "BKM-Preis" übergeben - die Preisträger allerdings bleiben bis dahin geheim.

Bei "zuhaus.anderswo" haben sich 500 Bremer Schüler in Grund- und Oberschulen mit den Mitteln von Kunst, Musik und Tanz mit ihrer Sicht auf ihr Zuhause auseinandergesetzt: Meine Welt Zuhause, Wir lügen wie gedruckt, Miniaturen.

"zuhaus.anderswo" war eine bremenweite, interdisziplinäre Zusammenarbeit von QUARTIER, Institut français Bremen, bremer shakespeare company und steptext dance project in Kooperation mit der Cité nationale de l'histoire de l'immigration (Museum für Migration, Paris). Siehe <http://www.quartier-bremen.de/wordpress/2012/01/2012-zuhaus-anderswo-zon-mai/>



QUARTIER plant neue Projekte und arbeitet intensiv an ihrer Umsetzung

Kulturelle Produktion ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Impuls für ihre soziale und künstlerische Entwicklung. Dies ist der Motor für die kulturellen Bildungsprojekte von QUARTIER. Mit drei neuen Projekten will QUARTIER das Konzept kultureller Bildung in

Schulen fest implementieren und damit die Nachhaltigkeit des kulturellen Lernens verstärken. Konzepte sind entwickelt, bis zum Herbst gibt es eine erste Anlaufphase, über die Weiterführung und eine langfristige, nachhaltige Implementierung der Projekte gibt es Gespräche mit regionalen und überregionalen Stiftungen.

academy

soll die Tanztheater-Talentschmiede von QUARTIER heißen. An der Albert-Einstein-Oberschule im Bremer Stadtteil Osterholz wird eine Tanzwerkstatt eingerichtet, in der Jugendliche nach ihrem Talent gefordert und gefördert werden: vom tänzerischen "Einmaleins" bis zur künstlerischen Hochleistung. Die Schule soll ein Tanz-Tourneetheater gründen. Die Jugendlichen für dessen Ensemble werden in verschiedenen Werkstätten (Tanz, Bühnenbild, Marketing, Theater - und Schreibwerkstätten) ausgewählt und ausgebildet. Die Schüler schaffen damit ein künstlerisches "Schaufenster" für den Stadtteil und darüber hinaus. Die künstlerische Leitung übernimmt die renommierte Choreografin Christine Witte.

Ein erster Tanzworkshop im Juni machte den Schülern definitiv Lust auf ein fest etabliertes Projekt.

Unterstützt wird das Projekt von der Bernd und Eva Hockemeyer Stiftung, der Sparkasse Bremen (Bremen macht Helden), dem WiN-Forum Schweizer Viertel, dem Senator für Kultur und der Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

OPERA

ist geplant als ein Kooperationsprojekt von QUARTIER mit dem Theater Bremen, dem Jugendsinfonieorchester Bremen, dem FEBLAB Bremen und der Wilhelm-Olbers-Oberschule in Hemelingen zusammen mit der Allgemeinen Berufsschule. Schüler bauen eine temporäre künstlerische Spielstätte im Ortsteil auf - vielleicht im Hemelinger Hafen - und bespielen sie mit eigenen Musiktheater-Produktionen. Sie haben ein Jahr Zeit, in künstlerischen Werkstätten eine Produktion zu erarbeiten, die Premiere ist jeweils für September vorgesehen. Nach bisherigen Entwürfen soll die erste Jahresproduktion den gemeinsamen Anker der drei monotheistischen Religionen, Judentum, Christentum und Islam, im Auge haben. Geschichten, die im weitesten Sinn die Fäden von Abraham, Sarah, Isaak, Hagar und Ismael aufnehmen und weiter spinnen.

325 - URBAN STYLE

Das Projekt "325 - Urban Style" will kulturelle Bildung als besondere Schulqualität verankern. Die Oberschule Koblenzer Straße in Tenever gründet - gemeinsam mit QUARTIER, der Hochschule Bremen (Architektur) und dem Bremer Zentrum Baukultur (BZB) - ein künstlerisches Kompetenzzentrum, die KunstWerkStadt. Dort arbeiten Jugendliche im Rahmen von Kursen und Projekten mit professionellen Künstlern, sie können sich mit ganz unterschiedlichen Sparten auseinandersetzen und ausdrücken: Mode-Design, Architektur, Skulptur, bildnerische Kunst, Film, Multimedia, Musik, Tanz. Die Ergebnisse der Produktionphase werden anschließend in der KunstWerkStadt präsentiert. Die Projekte setzen bei der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen an und verschaffen ihnen und damit zugleich der Schule eine neue, aktive Position im Stadtteil.

Zuversichtlich, dass wir Mittel und Wege finden werden, die geplanten Projekte zu verwirklichen, wünschen wir Euch/Ihnen einen Sommer, der diesen Namen zur Recht trägt!